

Schulinternes Curriculum Sozialwissenschaften

Qualifikationsphase 1 (Grundkurs)

Themenschwerpunkt Wirtschaftspolitik

Wirtschaftspolitik in Deutschland – In welche Richtung soll es gehen?

Inhaltsfeld 4	Wirtschaftspolitik
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland• Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung• Konjunktur- und Wachstumsschwankungen• Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik• Wirtschaftspolitische Konzeptionen
Zeitbedarf	Ca. 40 Stunden

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (Schwerpunkte)

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen.

<p>fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5), • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9), • ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11), • identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16), 	
--	--

Vorhabenbezogene Konkretisierungen

Thema / Problemfrage(n)	Mögl. fachdidaktische Idee(n)/Lernumgebung/ Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/mögl. Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler ...	Materialbasis
Sequenz 1: Worum soll ein Staat sich kümmern?				
Welche wirtschaftspolitischen Ziele soll der Staat verfolgen?	Frage nach der gewünschten Zielsetzung staatlichen Handelns/Erstellung einer eigenen Hierarchisierung vorgeschlagener Ziele Abgleich der eigenen Hierarchisierung mit den Zielen des Stabilitäts- und	Diagnostik-Hypothesen: Einbringen des Wohlstandsbegriffs	Konkretisierte Sachkompetenz: - beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck	Dialog 2, S.20ff Blickpunkt Sozialwissenschaften, S.12ff

	<p>Wachstumsgesetzes (Stabilität des Preisniveaus; außenwirtschaftliches Gleichgewicht; stetiges, angemessenes Wirtschaftswachstum; hoher Beschäftigungsstand)</p> <p>Erweiterung des magischen Vierecks zum magischen Sechseck</p>		<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz) 	
<p>Sequenz 2: Wohlstand ohne Wachstum? – Zielharmonien und Zielkonflikte innerhalb des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes</p>				
<p>Die Wachstumsfrage – ein Dilemma?</p>	<p>Erarbeitung von Zielkonflikten, Zielneutralität und Zielharmonien, z.B. durch eigenständige Recherche der Zusammenhänge oder Texterarbeitung</p>		<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung 	<p>Presseartikel/ Fachbeiträge, z.B.: APuZ 27-28/2012: Wohlstand ohne Wachstum?</p>
<p>Sequenz 3: BIP-Wachstum oder qualitatives Wachstum? – Grenzen des BIP als Wohlstandindikator und nachhaltige Entwicklung</p>				
<p>Welches Wachstum ist für uns das richtige?</p>	<p>BIP: Definition Klärung von zentralen Fachbegriffen (Wachstum, Indikatoren, reales/nominales BIP, BSP, BNE...) z.B. durch Darstellung der Zusammenhänge auf selbst gewählte Weise oder Mindmap</p> <p>Diskussion der Themenfrage => Erkenntnisse bzgl. unterschiedlicher Perspektiven Auseinandersetzung mit alternativen Messgrößen</p>	<p>Präsentationen (Erarbeitung von Kriterien)</p> <p>individuelle schriftliche Stellungnahme z.B. auf Basis einer Kategorien-/Kriterienrangfolge</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen - beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung 	<p>Dialog 2, S.34ff</p> <p>Blickpunkt Sozialwissenschaften, S.44ff</p>

Sequenz 4: Warum geht es nicht immer aufwärts – Warum schwankt die wirtschaftliche Entwicklung?

<p>Wie lassen sich die Schwankungen in der Wirtschaft beschreiben und erklären?</p> <p>Wie kommen sie zustande?</p> <p>Lassen sich die Schwankungen modellhaft darstellen?</p>	<p>Analyse der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts</p> <p>Erarbeitung der Begriffe (z.B. Konjunktur, Konjunkturphasen und Konjunkturverlauf)</p> <p>=> Erläuterung der „Modellkurve“</p> <p>Erläuterung/Erklärung der Schwankungen</p>	<p>Ggf. Kurzvorträge mit Erläuterungen zu bestimmten Phasen des Konjunkturverlaufs und Theorien zur Erklärung</p> <p>graphische Darstellungen</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus - beurteilen die Funktion und Gültigkeit von ökonomischen Prognosen 	<p>Datenmaterial zur Entwicklung von Produktion etc.</p>
--	---	---	---	--

Sequenz 5: Lassen sich Boom und Krise vorhersagen?

<p>Wie aussagekräftig sind die Konjunkturindikatoren?</p> <p>Wie sicher sind Prognosen?</p>	<p>Vertiefung und Beurteilung an einem konkreten Beispiel</p> <p>(IFO-Geschäftsklimaindex o.Ä.)/Ausweitung auf andere Konjunkturprognosen</p>	<p>Stellungnahme zu einer ausgewählten Konjunkturprognose</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen - beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen 	<p>IFO-Geschäftsklimaindex und Materialien zu weiteren Prognosen</p>
---	---	---	--	--

Sequenz 6: Welche Richtung sollte man einschlagen? – Die wirtschaftspolitischen Konzeptionen in der Betrachtung

<p>Welche wirtschaftspolitischen Konzeptionen gibt es?</p>	<p>Auseinandersetzung mit den wirtschaftspolitischen Konzeptionen und der Frage der Legitimation</p> <p>Vergleich und Kritik an den Konzeptionen</p>		<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen - unterscheiden ordnungs-, struktur- und 	<p>Dialog 2, S.48ff</p> <p>Blickpunkt Sozialwissenschaften,</p>
--	--	--	---	---

	Alternativer wirtschaftspolitischer Ansatz		prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik Konkretisierte Urteilskompetenz: - beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen - erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik - erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen	S.50ff
Sequenz 7: Preisniveaustabilität und außenwirtschaftliches Gleichgewicht als weitere Ziele der Wirtschaftspolitik in Deutschland				
Was sind eigentlich Warenkorb, Preisindex und Inflationsrate? Was welchen Gründen gibt es Inflation? Welche Folgen kann Inflation haben?	Definition und Entwicklung des Preisniveaus in Deutschland (Auseinandersetzung mit verschiedenen Darstellungsformen) Auseinandersetzung mit Inflationstheorien	Mögliche Unterschiede zwischen „gefühlter“ und tatsächlicher Inflationsrate?	Konkretisierte Sachkompetenz: - ... Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren Konkretisierte Urteilskompetenz: - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen	Sowi NRW, S.58ff
Außenwirtschaftliches Gleichgewicht – Sollte Deutschland weniger exportieren? Bedeutung, Struktur und Entwicklung des deutschen Außenhandels	Der Außenhandel in der Zahlungsbilanz (Deutschlands Ex- und Importe im Vergleich) Vor- und Nachteile von Exportüberschüssen Außenhandel und Wechselkurse (z.B. Entwicklung des Euro-Dollar-Kurses)		Konkretisierte Sachkompetenz: - ... Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren Konkretisierte Urteilskompetenz: - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen	Sowi NRW, S.60ff

Lenken oder Loslassen? – Staatliche Wirtschaftspolitik

Inhaltsfeld 4	Wirtschaftspolitik
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik • Wirtschaftspolitische Konzeptionen • Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik • Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (Schwerpunkte)

<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1), • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2), • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3), • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4), <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1), • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7), 	<p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1), • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2), • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3), • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4), • beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5), • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6), • begründen den Einsatz von Urteilkriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7),
---	--

<ul style="list-style-type: none"> • stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8), • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13), • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15), 	<p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2), • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3), • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
--	---

Vorhabenbezogene Konkretisierungen

Thema / Problemfrage(n)	Mögl. fachdidaktische Idee(n)/Lernumgebung/ Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/mögl. Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler ...	Materialbasis
<p>Sequenz 1: <i>Hohes Maß an Beschäftigung – Das wichtigste wirtschaftliche Ziel in der Sozialen Marktwirtschaft?</i></p>				
<p>Welchen Stellenwert hat das Beschäftigungsziel im gesellschaftlichen Kontext?</p> <p>Grundlagen: Arbeitslosigkeit in Deutschland – Ausmaß, Entwicklung, Struktur und Ursachen</p>	<p>Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>Messung von Arbeitslosigkeit/Erwerbslosigkeit sowie Entwicklung und aktuelle Zahlen zum Thema</p> <p>Ursachen von Arbeitslosigkeit</p>	<p>ggf. Fehleinschätzungen hinsichtlich der Höhe der Arbeitslosigkeit</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: - beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks</p>	<p>Floren 2, S.242ff, angeleitete und freie Recherche</p>

Sequenz 2: Welche wirtschaftspolitische Konzeption ist für Beschäftigungspolitik geeignet?

<p>Wie sollte ein Konzept zur Gestaltung der Beschäftigungspolitik aus der jeweiligen Sicht aussehen?</p> <p>Welches Instrumentarium muss dafür wie genutzt werden?</p>	<p>Vertiefte Auseinandersetzung mit der Leitfrage vor dem Hintergrund der wirtschaftspolitischen Konzeptionen (s.o.) Auseinandersetzung mit einem konkreten wirtschaftspolitischen Ziel z.B. durch Rollenübernahme: Expertengruppen (Gewerkschaftsgruppe - Arbeitgebergruppe) zur Beratung der Bundesregierung => Konzept für die Gestaltung der Wirtschaftspolitik, insbesondere der Beschäftigungspolitik (s.o.)</p> <p>Durchführung und Auswertung einer Pro-Contra-Debatte zur staatlichen Beschäftigungspolitik als Teil der Wirtschaftspolitik unter einer aktuellen Schwerpunktsetzung Perspektiven: => supranationale und weltweite Verflechtungen => alternative wirtschaftspolitische Konzeptionen (s.o.)</p>	<p>Präsentation und Erläuterung der entwickelten Konzeption</p> <p>Teilnahme an Pro-Kontra-Debatte</p> <p>Beobachtungsaufträge</p> <p>(kriterienorientierte) Urteilsformulierung</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: - analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften - unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen</p> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: - erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen - erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen - beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen</p>	<p>Dialog 2, S.84ff</p>
---	--	--	--	-------------------------

Themenschwerpunkt Soziologie

Arm und chancenlos? - Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

Inhaltsfeld 6	Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit• Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit• Sozialer Wandel• Sozialstaatliches Handeln
Zeitbedarf	Ca. 35 Std.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (Schwerpunkte)

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),
- erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3),
- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6),

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

<p>Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12), • identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16), • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18), • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19) 	
--	--

Vorhabenbezogene Konkretisierungen

Thema / Problemfrage(n)	Mögl. fachdidaktische Idee(n)/Lernumgebung/Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/mögl. Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler ...	Materialbasis, z.B.
<p>Sequenz 1: <i>Was bedeutet soziale Ungleichheit? Sozialwissenschaftliche Begriffsdefinition, Dimensionen sozialer Ungleichheit</i></p>				

<p>Welche Dimensionen, Determinanten und Arten von Sozialer Ungleichheit gibt es?</p>	<p>Ableich von Schülervorstellung zur sozialen Ungleichheit mit Fallbeschreibungen zur sozialen Wirklichkeit in Deutschland</p> <p>Herleitung einer Begriffsdefinition sowie relevanter Dimensionen sozialer Ungleichheit</p>	<p>Diagnostik über von Schülerinnen und Schülern angefertigte Bilder/Visualisierungen zur Leitfrage:</p> <p>„Wie weit ist es von unten nach oben?“</p>	<p>Konkretisierte SK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren <p>Konkretisierte UK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert 	<p>Fallbeschreibungen zur sozialen Wirklichkeit in Deutschland (verfügbar in soziolog. Fachpublikationen)</p> <p>Floren 2, S.145ff</p>
<p>Sequenz 2: Sind die Einkommensunterschiede zu groß?</p>				
<p>Welche Begriffe und Maße der Einkommens- und Vermögensverteilung gibt es? Und welche Verfahren zur Messung?</p> <p>Wie entwickelt sich die Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland? Wie die Armut in Deutschland? Welche Auffälligkeiten zeigen sich im internationalen Vergleich?</p> <p>Wie lassen sich die Tendenzen modellhaft darstellen?</p> <p>Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der Verfügung über Ressourcen, individuellen Lebenschancen und politischen</p>	<p>Analyse der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland (evtl. im internationalen Vergleich) unter Zuhilfenahme einschlägiger Messverfahren</p> <p>Aufbereitung der analysierten Tendenzen der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland (auch unter Heranziehung fachlicher Konzepte, Modelle und Erklärungsansätze)</p>	<p>Lernevaluation über variierende Aufgabenformate zur Analyse ausgewählter statistischer Daten zur Einkommens- und Vermögensverteilung</p> <p>Dokumentation und Präsentation der Analyse-ergebnisse</p>	<p>Konkretisierte SK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren, erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit, erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung, <p>Konkretisierte UK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert 	<p>Statistisches Material zur Einkommens- und Vermögensverteilung (z.B. www.destatis.de oder www.boeckler.de)</p> <p>Texte zu fachlichen Konzepten, Modellen und Erklärungsansätzen z.B.: Floren 2, S.150ff</p>

Gestaltungschancen, Wohlstandssteigerung, Ungleichheit und Bedürfnisprioritäten?	zwischen sozialer			
Sequenz 3: Modelle sozialer Ungleichheit – Klassen, Schichten und Milieus				
Wie lässt sich Soziale Ungleichheit grafisch darstellen? Modelle und Erklärungsansätze zur sozialen Ungleichheit	Analyse und Vergleich: Klassen- und Schichtmodelle, Milieus	Aufgreifen eigener Kenntnisse und Ideen zu den Modellen	Konkretisierte SK (IF 6) <ul style="list-style-type: none"> • ... erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit, • ... erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung, • ... analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mit Hilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit, Konkretisierte UK (IF 6) <ul style="list-style-type: none"> • ... beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert. 	
Sequenz 4: Die gespaltene Gesellschaft – Wird die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland immer größer?				

<p>Befindet sich Deutschland auf dem Weg in eine gespaltene Gesellschaft?</p> <p>Wie geht die Politik mit der Ungleichheit der Einkommens- und Vermögensverteilung um?</p>	<p>Auseinandersetzung mit der politischen Kontroverse um ungleiche Einkommens- und Vermögensverhältnisse (insbes. anhand des Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung)</p> <p>Hinführung zu eigenen Urteilen zu den Einkommens- und Vermögensverhältnissen in Deutschland sowie zu der damit verbundenen politischen Kontroverse</p>	<p>Lernevaluation durch die Erstellung eines Armuts- und Reichtumsberichts</p> <p>Teilnahme an einer simulativen Debatte zur Form des Armuts- und Reichtumsberichts</p>	<p>Konkretisierte SK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung <p>Konkretisierte UK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt, beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung 	<p>Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, diesbezügliche politische Stellungnahmen</p> <p>Floren 2, S.162 ff</p>
--	---	---	--	---

Alles bleibt anders? Wandel gesellschaftlicher Strukturen und sozialstaatliches Handeln

Inhaltsfeld 6	Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialer Wandel • Sozialstaatliches Handeln
Inhaltsfeld 3	Individuum und Gesellschaft
Inhaltliche Schwerpunkte	Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (Schwerpunkte)

<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1), • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3), • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5), 	<p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3), • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),
--	--

- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK 6).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),
- ermitteln fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2),
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung der Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5),
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7),
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),

- begründen den Einsatz von Urteilkriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6).

Vorhabenbezogene Konkretisierungen

Thema / Problemfrage(n)	Mögl. fachdidaktische Idee(n)/Lernumgebung/Inhalte des	Diagnostik/mögl. Methoden der	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler ...	Materialbasis, z.B.
-------------------------	--	-------------------------------	---	---------------------

	Lern- und Arbeitsprozesses	Lernevaluation		
Sequenz 1: Alles bleibt anders?! – Wandel gesellschaftlicher Strukturen				
<p>Wie hat sich die Gesellschaft seit Beginn des 20. Jahrhunderts gewandelt? (Veränderung des Berufsalltags, Anforderungen an das Individuum...)</p> <p>ggf.: Inwiefern und warum kann man trotz Arbeit arm sein?</p>	<p>Strukturwandelrecherche</p> <p>Grafikanalyse</p> <p>Portfolioarbeit</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> Strukturwandel möglicherweise aus anderen Fächern bekannt; Veränderung der Arbeitswelt mit Rückgriff zur Einführungsphase</p> <p>Lernevaluation: Präsentation der Ergebnisse eigener Recherchen; Detailgrad der Ausarbeitung des Arbeitsprofils</p>	<p>Konkretisierte SK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer <p>Konkretisierte UK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt 	<p>Blickpunkt Sozialwissenschaften, S.282ff</p>
Sequenz 2: Gesellschaft in Bewegung – Wandel im Bildungssystem, demografischer Wandel, Wertewandel				
<p>Wie hat sich das deutsche Bildungssystem gewandelt? (s.o.)</p> <p>Welche gesellschaftlichen Auswirkungen</p>	<p>5-Schritt-Lesemethode</p> <p>Werteanalyse</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> Folgen des</p>	<p>Konkretisierte SK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene 	<p>Blickpunkt Sozialwissenschaften S.</p>

<p>bringt dieser Wandel hervor? (s.o.)</p> <p>Wie entwickelt sich die Bevölkerung in Deutschland unter demografischen Gesichtspunkten?</p> <p>Welche Folgen zieht der demografische Wandel für die Gesellschaft nach sich?</p> <p>Wie haben sich die individuellen Lebenssituationen verändert?</p> <p>Welche Folgen hat der gesellschaftliche Wertewandel?</p>	<p>Umfrage</p> <p>Grafikanalyse</p> <p>Karikaturanalyse</p> <p>Textanalyse</p>	<p>demografischen Wandels durch Berichterstattung bekannt</p> <p>Ternevaluation: Bewertung der Gestaltung einer Umfrage zur Änderung von Werten; Präsentation der Ergebnisse eigener Recherchen</p>	<p>Gesellschaftsbilder</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer <p>Konkretisierte UK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt 	<p>296ff</p>
---	--	---	--	--------------

Sequenz 3: Absicherung in der Not? Ausgestaltung des Sozialstaats in Deutschland

<p>Welche Modelle des Sozialstaates lassen sich unterscheiden?</p> <p>Wie ist der Sozialstaat in Deutschland ausgestaltet?</p> <p>Was sind die Prinzipien der sozialen Sicherung?</p> <p>Welche Rolle spielen Sozialausgaben im Staatshaushalt?</p> <p>Wie haben sich die sozialen Sicherungssysteme in Deutschland</p>	<p>Grafikanalyse</p> <p>Statistikanalyse</p> <p>Karikaturanalyse</p> <p>Fishbowl-Diskussion z.B. zur Frage: „Kann eine Trennung in gesetzliche und private Krankenversicherung vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots legitimiert werden?“</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u></p> <p>Vorkenntnisse der Modelle des Sozialstaates aus der Einführungsphase; grobe Vorstellung der Prinzipien sozialer Sicherung; Vorstellung der Unterscheidung bei Krankenkassen gegeben</p>	<p>Konkretisierte SK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung • analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung <p>Konkretisierte UK (IF 6):</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des 	<p>Blickpunkt Sozialwissenschaften. S.313ff</p> <p>Sowi NRW, S.346ff</p>
---	--	---	---	--

entwickelt? Perspektiven: (zukünftige) Herausforderungen des Sozialstaates		<u>Lernevaluation:</u> Exaktheit der Analyse der verschiedenen Elemente des Unterrichts	Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse	
--	--	--	--	--

Themenschwerpunkt Globale Strukturen und Prozesse

Globalisierung – Wohlstand für alle?

Inhaltsfeld 7	Globale Strukturen und Prozesse
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung • Internationale Wirtschaftsbeziehungen • Wirtschaftsstandort Deutschland
Zeitbedarf	Ca.15 Std.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (Schwerpunkte)

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),
- erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1),
- präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8),

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6).

Vorhabenbezogene Konkretisierungen

Thema / Problemfrage(n)	Mögl. fachdidaktische Idee(n)/Lernumgebung/Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/mögl. Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler ...	Materialbasis, z.B.

Sequenz 1: Globalisierung – Annäherung an den Begriff und seine Bedeutungen

<p>Annäherung und Planung: Was ist Globalisierung? Ursachen, Antriebskräfte und Merkmale der Globalisierung</p> <p>Dimensionen der Globalisierung Welche Auswirkungen hat die ökonomische Globalisierung?</p> <p>Zentrale Prinzipien der Globalisierung</p>	<p>Ampelspiel</p> <p>Internetrallye</p> <p>Statistikanalyse</p> <p>Textanalyse</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> Vorkenntnisse aus der Jgst. 9 und ggf. aus dem Fach Erdkunde</p>	<p>Konkretisierte SK (IF 7):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse • analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung). <p>Konkretisierte UK (IF 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen. 	<p>Sowi NRW S.507ff;</p> <p>Dialog Sowi 2, S.142ff</p> <p>Dialog Sowi S.159ff</p>
---	--	---	---	---

Sequenz 2: Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen

<p>Freihandel oder Protektionismus – theoretische Erklärungsansätze</p> <p>Klassiker der Freihandelstheorien/neuere Ansätze</p> <p>Entwicklung internationaler Wirtschaftsbeziehungen</p>	<p>Gegenüberstellung</p> <p>Diskussion</p>		<p>Konkretisierte UK (IF 7):</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung). 	<p>Dialog Sowi S.154 ff</p>
---	--	--	--	-----------------------------

Sequenz 3: Institutionen zur Gestaltung der Weltwirtschaft

<p>Institutionen zur Gestaltung der ökonomischen Dimension der Globalisierung</p> <p>Rolle des IWF als Akteur in internationalen Wirtschaftsbeziehungen</p> <p>Ziele und Formen von Globalisierungskritikern</p>	<p>(Arbeitsteilige) Gruppenarbeit</p> <p>Expertenpuzzle</p> <p>Präsentationen</p> <p>Pro-Kontra-Debatte</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> Kenntnis über die Institutionen (z.B. aus den Medien)</p>	<p>Konkretisierte SK (IF 7):</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren 	<p>Blickpunkt Sozialwissenschaften S.372ff; S.444ff</p> <p>Dialog Sowi S.168ff</p>
<p>Sequenz 4: <i>Deutschland als Wirtschaftsstandort und seine Rolle im weltweiten Wettbewerb</i></p>				
<p>Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandorts Deutschland</p>	<p>Aktuelle Politik/Artikel</p> <p>Szenario-Methode</p>	<p>Mögl. Kenntnisse aus den Medien</p>	<p>Konkretisierte SK (IF 7):</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb <p>Konkretisierte UK (IF 7):</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen 	<p>Blickpunkt Sozialwissenschaften S.534ff</p>